

missevüeren: wirt ein man gewundet unde misse-
vüoret BU. 20, 45 (a. 1261).

missee-wahsen *stm.* m. der fruchte JEN. st.
60, 6.

misseevende *adj.* swaz in ieman misseeendes
welle sprechen WACK. pr. 57, 115.

misseezemen: so tüt he, daz eme misseezemet SSP.
prot. 11.

mist: nu pistu doch ein fouler m. GZ. 2294. 7111.
nimestu für daz goit den boesen m. ib. 2553. daz
was mir allez als ein m. ib. 3779. daz wescht ab
der sünden m. TEICHN. A. 247^a.

mistber, cenovectorium DIF. n. gl. 84^b.

miste: wilch man mist treckt vor sin thore --
unde machet dar ein misten WK. H. 62.

misteler *stm.* mistler, *misteldrossel* CHR. 10.
369, 17. vgl. SCHM. Fr. 1, 1684.

mistgabel VINTL. 6701.

mist-karre *swm.* cenovectorium DFG. 112^a.

mite: mite = dā mite zu ER. 2 1060. GERM. 17, 354.
— mite reden: als er dir selber reite mite ALBR.
34, 152. — riten PARZ. 51, 22. 526, 1. — slīchen
TRIST. 10894. — spīln PARZ. 759, 4. — strīchen
TRIST. 16846. — strīten WWW. 240, 20. — teil-
len GUDR. 691, 4. 1045 3. WALTH. 102, 12. PARZ.
756, 25. ENGELH. 1034. KZM. sp. 204^b. — vüeren
PARZ. 352, 17.

mitebrūchunge: mitprauchung ACK. 57, 1.

mite-bruoder *stm.* s. unten mitekneht.

mite-diener *stm.* mitdiener und erben des
reich gotes BREV. 53^b.

miteerbe Ug. 461 a. 1445.

mitēgābe: mete-, metgābe THÜR. rd. 406 a. 1484.
CLING. st. 17.

mite-gelfiche *adj.* des vater mitgleicher aini-
ger sun BREV. 276^a u. ö.

mite-gelīt *stm.* sō wir denne sünden in unser
prüeder, unser mitglid, sō sünden wir auch
in Jēsum das haupp BREV. 119^a.

mite-gelober *stm.* burger und mitgelober
ORLAM. 26 a. 1344.

mitēgengel VINTL. (6807).

mite-gērnde *part. adj.* mitēgerndiu minne
ALEM. 3. 112, 30 (doch 116, 27 mietg-).

mitēgeselle = rātvriant CHR. 11. 790, 10. 794, 2.

mite-gīsel *stm.* mitgīsel WENCK urk. 1, 316.

mite-hēler *stm.* mithehler. md. metehelēre
GERM. 18, 380.

mitēhēllunge: ouf stuont frau Concordiā, sie
heizet mitēhēllunge GZ. 726.

mite-huote *stf.* mitbehutungsrecht GR.W. 3,
328.

mitēkempfer (mitkempfer APOLL. 7506).

mitēkneht: die zal irer mitknecht und mitprüe-
der BREV. 172^a.

mitēlēben ALEM. 2, 16.

mitēlidāre HPT. 17. 55, 8, 8.

mitēliden SCHB. 248, 30.

mitēlidunge KZM. sp. 213^b. 219^b. 232^a.

mite-meister *stm.* die beiden oberrätsmeister
und ir mitmeister ERF. rvg. 39.

mite-sacher *stm.* die von Swycz und ire mit-
secher Rosp. 2, 67 (a. 1444).

mitesam SCHB. 323, 33. der ein was guot und
mitsam TEICHN. A. 28^a.

mitē-samec *adj.* mitsamec = mitesam oft in
BREV.

mitesamecheit oft in BREV.

mitē-sliezer *stm.* die torschlieszer und mit-
schlieszer ERF. rvg. 44.

mitēspilāre (obe er mōhte vinden einen mitspi-
lāre, der im gelich wāre APOLL. 1503).

mitēteilhaftic ANZ. 20, 317 (15. jh.).

mitē-verwēser *stm.* CHR. 11. 789, 9.

mitē-vriunt *stm.* mitfreunt = rātvriant CHR.
11. 513, 33.

mitē-vrōude *stf.* HPT. 18. 74, 98.

mitē-vrouwe *swf.* ouch sul unser ohime un-
ser wirtinne und zwuo iren mitvrowen eins
alle jār cleiden mit gewande ORLAM. 26 a.
1344.

mitē-vürste *swm.* DÜR. chr. 289.

mitewist MLB. 433. 851 ich enpin niht wirdich
diner mitwist KONR. pr. 55^b (Luc. 5, 8).

mitē-wist *stm.* (III. 795^a) mitwisser SERV.
PASS.

mitewoner: midde-, meddewoner WK. H. 11. 43.

mitewürker ALEM. 4, 103.

mitich s. mittewoche.

mitsament: mitsamt JERTT. pr. 33, 27. 69, 5. 96, 24.

mittel *adj.* von mitlen morgen an bisz an den
mitlen tag WK. H. 157. an der nēhisten mitlen
wochen ib. 158.

mittel *stf.* mitli DOM. 4.

mittel-banc *stf.* ERF. rvg. 34 f.

mittel-blāt *stm.* HPT. arz. 43.

mitteler, gewēbe mittlerer art. umb mitler under
die joppen ANZ. 23, 70 (15. jh.); mitler, vermittler
BERTH. 2. 235, 37. 237, 12.

mittelkērn (od. mittelkern, aus mittilacarni FICK 2
742^a. ZÜG. 1878 s. 753).

mittelman: so suln sie kiesien einen m.; der sol
der minnen und des rehten gewaldig sin MB. 38,
11. 385, 39, 34 (a. 1289—1315).

mittelmāze SCHB. 233, 20.

mittel-messe *stf.* ein m. zu wege bringen und
stiften SCHWB. a. 1459.

mitteltail: helt er aber daz m. (si vero utitur tem-
perate) ARIST. 1519.

mittel-vērrē *adj.* der mittelverre bāchstab
(das v in ave) SCHONEB. 2736.

mittelvinger: den dāmen drucket ouch der m.,
der lengeste: der bezeichent den rīhter, der ouch
ir wirtes var an ir schōnte, der drucket sie nū
mit sinem gewalte BERTH. 2. 193, 36.

mittel-wēgen *adv.* mittēn GRIS. 9, 8.

mitte-morgen *stm.* BR. H. 48, 28.

mitter-lich *adj.* mittelmässig, nicht allzu
gross VINTL. 9238. vgl. SCHÖFF 440. KWB.
191.

mitterunge, mass (it. modo) VINTL. 6438.

mitter-zūn *stm.* zawn zwischen gründen ver-
schiedener eigentümer OEST. w. 96, 33.

mitte-wahsen *part. adj.* von mittlerer ge-
stalt. unt was ein mittewahsen (hs. met-